



KURZBESCHREIBUNG

Altlasten- und Bausubstanzunter-
suchung einer ehemaligen Karosserie-
baufirma, Reutlingen

AUFTRAGGEBER

TACET Grundstücks- und Vermietungs-
gesellschaft mbH & Co.

ANSPRECHPARTNER

Klinger und Partner GmbH
Herr Vlassakidis, Tel. 0711 693308-59

PROJEKTDAUER

April 2007 bis September 2007

PROJEKTBECHREIBUNG

Zur Wiedernutzung der ehemaligen Karosseriebaufirma sollten verschiedene bauliche Einrichtungen (Lackier- und Waschboxen samt zugehöriger Technik) rückgebaut werden. Neben einer vertiefenden Aktenrecherche bei Fachbehörden erfolgte zeitversetzt die Ermittlung der rückzubauenden gefahrverdächtigen Bausubstanzen. Die entsorgungsrelevanten Bausubstanzen wurden beprobt und auf die entsprechenden Parameter analysiert.

PLANUNGS-/BERATUNGSLEISTUNGEN

- Vorerkundung der Bausubstanz-
untersuchung für die geplanten
Rückbaumaßnahmen
- Erkundung von altlastverdächtigen
Teilflächen
- Aktenrecherche, Zeitzeugen-
befragung
- Untersuchung von Schadstoffen in
der rückzubauenden Bausubstanz
- Massenermittlung
- Probenahme und Analytik
- Raumluftuntersuchungen auf Asbest
(gem. VDI-Richtlinie)
- Beurteilung der Entsorgungsrelevanz
- vorbereitende Untersuchungen für
die Rückbaumaßnahmen
- Dokumentation

TECHNISCHE DATEN

- Schadstoffe Bausubstanz: PAK, PCB, Asbest, Schwermetalle
- Schadstoffe Untergrund/Boden: PAK, LHKW, MKW, Schwermetalle
- Gefährliche Bausubstanzen: Isoliermaterial in den Lackierboxen, Farbreste an den Gitterrosten, Magnesit-Estrich, Fugenmasse, Feuer hemmender Farbanstrich
- Altlastverdachtsflächen: Ehem. Heizöltank, Kfz-Abstellplatz, Benzinabscheider, Kompressorenraum